

Nach seinem Umweg durch die See

Text: Lebrecht Heidenreich

Musik: Lebrecht Heidenreich

Refrain

9 Git.: C G Am F C F

na na na na na na na na na

13 C G F E G

na na na na na na na na

17 C

1. Nach sei - nem die See
 2. Die Zeit war nicht leicht.
 3. Als er v - kehr sprach,
 4. So - gar leg vom Thron
 5. Das sah freu - te sich -
 6. Da wie es geht,

19 Am G C

Ni - ni - ve, wo er auch war, Gott
 bald er - reicht? Noch vier - zig Ta - ge
 mal end - lich nach. Die Leu - te wa - ren
 es ist un - ser Lohn. Er leg - te sei - nen
 and's ver - wun - der - lich. Die gan - ze Stadt be -
 al kei - ne Son - ne sieht. Wir den - ken wie - der

F G F G

1. war ihm nah, im Schiff, an Land und auch im Wal.
 2. steht die Stadt, denn Gott hat ih - re Sün - den satt!
 3. sehr er - schreckt, sie fühl - ten sich von Gott ent - deckt.
 4. Pur - pur ab und hüll - te sich in ei - nen Sack.
 5. kehr - te sich und Gott er - ließ ihr Straf - ge - richt.
 6. an den Herrn und kla - gen dann, er sei so fern.

Dal